

Stadtverordnetenversammlung Falkensee

Falkensee, den 18.01.2025

Drucksachen-Nr.: ...⁹²²⁴.....

Beschluss-Nr.:

Vom:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Falkensee:

Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Bekämpfung von Lärm in der Stadt Falkensee – Einschränkung des Abbrennens von Feuerwerkskörpern und Böllern zum Jahreswechsel

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die ordnungsbehördliche Verordnung zur Bekämpfung von Lärm in der Stadt Falkensee dahingehend zu ändern, dass das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Böllern und Feuerwerk) zum Jahreswechsel am **31.12.** ausschließlich **im Zeitraum von 18:00 Uhr bis 01.01. um 03:00 Uhr** erlaubt ist. Außerhalb dieses Zeitraums ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Böllern untersagt. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Änderungsvorschlag der Verordnung zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Böllern rund um den Jahreswechsel führt regelmäßig zu erheblicher Lärmbelastung für die Bevölkerung der Stadt Falkensee. Besonders betroffen sind Familien mit kleinen Kindern, ältere Menschen, Schichtarbeitende sowie Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Auch Tiere – sowohl Haustiere als auch Wildtiere – leiden stark unter dem anhaltenden Lärm.

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass das Böllern häufig bereits deutlich vor Mitternacht beginnt und teilweise bis in die frühen Morgenstunden des Neujahrstags andauert. Dies geht über das gesellschaftlich akzeptierte Maß hinaus und stellt eine vermeidbare Belastung dar.

Mit der vorgeschlagenen zeitlichen Einschränkung wird einerseits dem traditionellen Feuerwerk zum Jahreswechsel Rechnung getragen, andererseits aber auch dem berechtigten Ruhebedürfnis der Bevölkerung entsprochen. Die Regelung schafft Klarheit, ist gut kommunizierbar und erleichtert zudem die ordnungsbehördliche Kontrolle.

Ziel ist es, den Lärmschutz zu verbessern, ohne den Jahreswechsel vollständig zu reglementieren, und damit die Lebensqualität in Falkensee nachhaltig zu erhöhen.

Julia Cooccu

Fraktionsvorsitzende B90/ Die Grünen Falkensee

Hans-Peter Pohl

Vorsitzender der SVV